

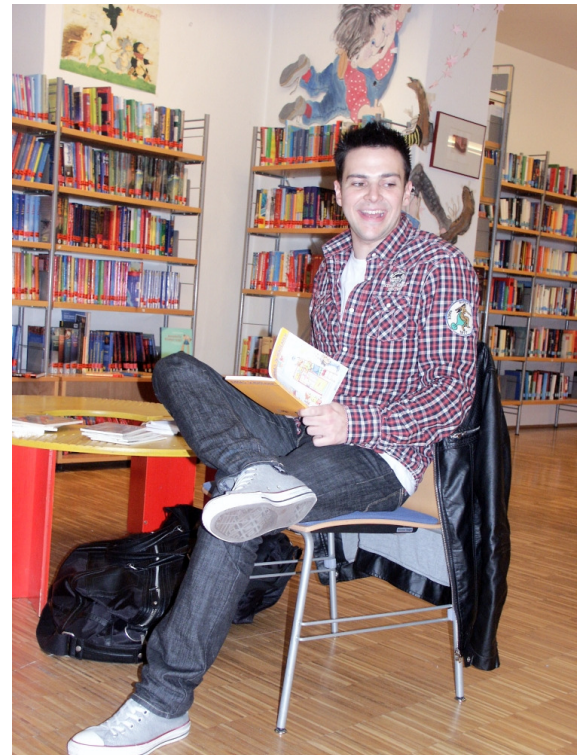
Lesung mit Stephan Sigg: „Emmas Schokoladen“



Doppelter Genuss in der Stadtbibliothek

Nicht nur zum Lesen wurden die beinahe 70 Kinder verführt, die am 20. Mai die Gemeinschafts-Veranstaltung der Stadtbibliothek und des Weltladen Vöcklabruck besuchten, sondern auch mit Schokolade!

„Emmas SchokoLaden“ heißt das Buch von Stephan Sigg, aus dem der junge Schweizer Autor am Donnerstag in der Stadtbibliothek für Kinder ab 7 Jahren gelesen hat. Darin wird die Geschichte von Natascha erzählt, die in den Ferien immer im SchokoLADEN ihrer chaotischen Tante Emma aushilft. Doch kurz vor Ferienbeginn taucht plötzlich eine ominöse Video-Botschaft ihrer Tante Emma auf: Ein schlimmer Verdacht über den Kakao-Anbau habe sie nach Südamerika geführt. Natascha und ihre Mutter Cornelia sollen sich während ihrer Abwesenheit um ihr geliebtes Schokoladen-Geschäft kümmern. Natascha versteht die Welt nicht mehr: Was kann nur so verdächtig an zuckersüßer Schokolade sein ...? Mit dieser spannenden Geschichte brachte Stephan Sigg die jungen Konsumenten zum Nachdenken und Nachfragen.





Einige dieser Fragen wurden anschließend gleich in den Kleingruppen beantwortet, die von Mitarbeiterinnen des Weltladens geleitet wurden. Dort konnten die Kinder interessante Details über den Kakao-Anbau erfahren und darüber was konventionelle Schokolade von fair gehandelter Schokolade unterscheidet. Und natürlich wurde nicht nur über Schokolade geredet, sondern auch ein bisschen genascht!



Von der Kakaobohne zum Kakao-Presskuchen: jetzt wissen wir, wie Schokolade gemacht wird!